

Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2015-2017

Leistungsnachweis M3

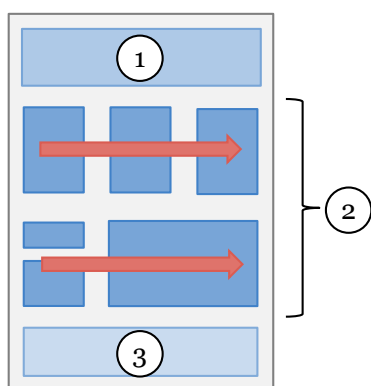
Orientierungshilfe für die Gestaltung und Präsentation eines Posters

Posterpräsentationen orientieren sich daran, wie Ergebnisse an Kongressen präsentiert werden (aktuelle Ausschreibung „Call for Posters“ z.B. [IFLA-Weltkongress 2016](#)). Ein Arbeitsposter stellt Forschungsergebnisse oder Projekte interessant, zusammenfassend und anschaulich dar. Es regt zur Diskussion an.

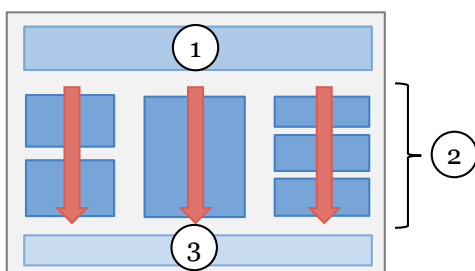
Struktur

Es empfiehlt sich, das Poster klar zu strukturieren. Ein Poster lässt sich grob in drei Bereiche aufteilen:

Hochformat:



Querformat:



- 1 **Titelbereich**
 - Schlüsselwörter des Themas: Hauptaussage soll wiedergespiegelt werden
 - Titel soll Aufmerksamkeit wecken
 - ebenfalls in diesen Block (oder in den Block 3) gehören: Namen der BearbeiterInnen, Name der Veranstaltung und Institution in kleinerer Schriftgröße
- 2 **Informationselemente**
(„need to know“ statt „nice to know“)
 - im Zentrum des Posters
 - bestehen aus Textblöcken oder grafischen Elementen
 - Elemente sind vertikal in Spalten (Hoch- und Querformat) oder horizontal in Zeilen (Hochformat) angeordnet.
 - die Anordnung kann auch durch ein **zentrales Bildelement** dominiert werden, um welches herum die verschiedenen Informationen angeordnet sind (insbesondere zur Veranschaulichung eines Kreislaufs geeignet)
- 3 **Abschlussbereich**
 - weniger wichtige Informationen
 - Literaturangaben

Tipp

Für eine klare Reihenfolge der einzelnen Elemente können Nummern oder Pfeile eingesetzt werden.

Inhalt

Ein Poster beschränkt sich auf diejenigen Informationen, die für das Verständnis des Posterbeitrages wichtig und notwendig sind. Die zentralen Informationselemente können aus Text oder Bild bestehen. Die Elemente Bild, Text und Struktur sollen komplexe Inhalte vereinfachen und ihre schnelle und erleichterte Aufnahme ermöglichen.

Textelemente

- Wenig Fliesstext, eher Stichworte und Phrasen
- Leicht lesbare Schrift wie Arial, Times New Roman, Helvetica oder Verdana
- Schrift und Hintergrund sollten sich deutlich voneinander abheben (Kontrast)
- Gute Lesbarkeit kann auch durch einen erweiterten Zeilenabstand erreicht werden
- > Der Titel sollte aus 5 Metern lesbar sein, der Text aus einer Entfernung von ca. 1 bis 1,5 Metern
- Informationen in thematische Blöcke gruppieren, die sich am Aufbau einer schriftlichen Arbeit orientieren (z.B.: Einleitung, Projektbeschreibung, Projektziele, Material und Methoden, Resultate, Diskussion, Schlussfolgerungen, Literatur u.a.)

Grafische Elemente

- Gute Schaubilder erklären komplexe Zusammenhänge leichter als umfangreicher Text
- Bilder und Grafiken sollten einen selbsterklärenden Titel und ggf. eine Legende besitzen
- Empfohlene Bildauflösung bei Din A1: 300 dpi (deshalb: Vorsicht mit Bildern aus dem Internet!)

Tipp

- Überladen Sie das Poster nicht! Es empfiehlt sich eine ausgewogene Mischung aus Text, Bild und Freiflächen.
- Um Aufmerksamkeit auf Ihr Poster zu ziehen, kann bspw. ein interessantes Statement, eine offene Frage, eine „knackige“ Einführung oder eine spezielle Fotografie unterstützend wirken.

Vorgehen

- Es empfiehlt sich, Ihr Poster auf Papier zu skizzieren. Unterteilen Sie das Blatt in verschiedene Bereiche und platzieren Sie die verschiedenen Elemente in diese Bereiche. Denken Sie in verschiedenen Formen! Lassen Sie sich Zeit, um eine geeignete Anordnung und Struktur zu finden.
- Erstellen Sie das Poster in PowerPoint: ‚Entwurf‘ -> ‚Seite einrichten‘ oder ‚Foliengröße‘ -> ‚Benutzerdefinierte/s Papierformat/Foliengröße‘ -> Masse: 59.4 cm x 84.1 cm
- Speichern Sie die Folie nach Fertigstellung als PDF-Datei
- Testen Sie die Schriftgrößen, Farben und die Bildauflösung, bevor Sie das ‚Gut zum Druck‘ erteilen.

Posterpräsentation

- Die Präsentation dient als kleiner „Werbespot“ für das bearbeitete Thema.
- Das Interesse, das Poster im Detail anzuschauen und sich an der Diskussion zu beteiligen, sollte gesteigert werden.
- Beziehen Sie sich in Ihrer Präsentation wenn möglich auf grafische Elemente auf dem Poster.

Literaturhinweise

Universität Zürich, Institut Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft: *Zum Poster in Wissenschaft und Lehre*, verfügbar auf:

<http://www.isek.uzh.ch/studium/pk/allgemein/Merkblaetter/Poster2014.pdf>, zugegriffen am 3.11.2015.

Universität Zürich, Hochschuldidaktik: *Hochschuldidaktik A – Z, Posterpräsentation*, verfügbar auf:

http://www.hochschuldidaktik.uzh.ch/instrumente/hochschuldidaktikaz/A_Z_Posterpraesentation.pdf, zugegriffen am 3.11.2015.

Alean-Kirkpatrick, Pamela: *Powerful Posters – Guidelines for Poster Presentations at Scientific Conferences*, verfügbar auf: http://ueberfachliche-kompetenzen.ethz.ch/dopraedi/pdfs/Powerful%20Posters_Kirkpatrick.pdf, zugegriffen am

5.11.2015.